Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt

**Band:** - (1992-1993)

Heft: 1

Artikel: Neue Beratungsstellen

Autor: Zogg, Christian

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-843616

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Neue Beratungsstellen**

## **Pilotprojekt**

Vor gut drei Jahren haben wir im Kleinbasel am Klingentalgraben eine erste Beratungsstelle im Quartier eingerichtet. Mit dieser Beratungsstelle, die als Pilotprojekt aufgebaut wurde, wollten wir erste Erfahrungen sammeln:

Ist es für die betroffenen älteren Menschen eine Erleichterung, in ihrem Quartier unsere Dienste in Anspruch zu nehmen?

Wie wirkt sich die Präsenz auf unsere Arbeit aus?

Wie wirkt es sich auf die Zusammenarbeit mit den Spitexdiensten aus?

Erleben die SozialarbeiterInnen das Quartier anders, wenn sie dort arbeiten? Nun, die Pilotphase ist abgeschlossen, und wir haben unsere Erfahrungen gesammelt. Wir konnten schon bald feststellen, dass sehr viel mehr Leute die Beratungsstelle aufsuchten als vorher. Für viele ältere Menschen war es eine Erleichterung, nicht mehr so weit gehen zu müssen, um eine Dienstleistung in Anspruch nehmen zu können. Dies bedeutete für unsere SozialarbeiterInnen, dass sie weniger Hausbesuche machen mussten. In der Zusammenarbeit mit

den Spitexdiensten entstanden durch die Nähe im Quartier persönliche Kontakte, die zu einer qualitativen Verbesserung der eigenen Arbeit führten. SozialarbeiterInnen, die im Kleinbasel ihren Arbeitsplatz haben, nehmen das Quartier und die dort lebenden Menschen anders wahr.

Diese positiven Erfahrungen haben uns bewogen, eine zweite dezentrale Beratungsstelle zu eröffnen.

# **Gemeinsam statt Einsam**

Die Haus- und Gemeindekrankenpflege ist seit letztem Jahr in einer Umstrukturierungsphase, die zum Ziel hat, die vorhandenen Ressourcen optimaler zu nutzen. Diese Umstrukturierung führt in den einzelnen Quartieren zu Spitexzentren.

Für uns ist diese Phase der Umstrukturierung eine Gelegenheit, auch einen Beitrag zur Vereinfachung und Optimierung in der Altersarbeit beizutragen. Wir haben uns entschlossen, in den für uns wichtigen Quartieren mit der Haus- und Gemeindekrankenpflege zusammenzuziehen.

### Umzug der Beratungsstelle Kleinbasel

Ende März zieht die Beratungsstelle vom Klingentalgraben in den Claragraben 43. Dort befindet sich auch das neue Spitex-Zentrum der Haus- und Gemeindekrankenpflege.

#### Neue Beratungsstelle Grossbasel-West

Am 1. April 1992 eröffnen wir an der Vogesenstrasse 111 eine neue Beratungsstelle. Wenn Sie im St. Johannoder im Hegenheimerquartier wohnen, ist ab obigem Datum die neue Beratungsstelle zuständig.

Wir werden im nächsten AKZENT noch einmal auf die genaue Einteilung und die personelle Besetzung der Beratungsstellen zurückkommen, und wir bitten Sie, sich bei Unklarheiten telefonisch bei uns zu erkundigen.

Christian Zogg

